

19.02.2019 10:20

Futsal

Bericht NOFV-Futsal-Regionalliga 17. Spieltag



(c) NOFV/Privat

+++ Vorentscheidung im Titel- und Abstiegskampf +++ Dresden bezwingt wie in der Vorsaison den FC Liria +++ Spannung um zweiten Teilnehmer an der Deutschen Futsalmeisterschaft spitzt sich zu +++ Potsdam gewinnt Kellerduell bei Kine em Halle +++ Einziger Auswärtssieg, bei vier Heimerfolgen +++ Mit dem dritten Sieg ist der Klassenerhalt für den UfK praktisch durch +++ CFC und 1894 erledigen ihre Hausaufgaben +++ Elfte Rote Karte +++

Realistisch betrachtet fiel an diesem 17. Spieltag in der NOFV-Futsal-Regionalliga die Entscheidung sowohl um die Meisterschaft als auch im Abstiegsrennen. Durch die überraschende Niederlage des FC Liria beim SC Borea Dresden (5:10) ist dem VfL 05 Hohenstein-Ernstthal die siebente NOFV-Meisterschaft in Folge nur noch theoretisch zu nehmen. Ebenfalls nur noch auf dem Papier ist für den Neuling Kine em Halle nach der 0:12-Heimniederlage im Kellerduell gegen den UfK Potsdam der Klassenerhalt möglich.

Am 15. Spieltag war es der FC Liria, der mit seinem Auswärtssieg beim VfL 05 für Aufsehen sorgte. Diesmal waren die Berliner an der Spieltagüberraschung erneut beteiligt, doch auf der Verlierer-Seite. Erneut unterlag der FCL, wie schon 2017/2018, in Dresden. Mit einer 5:10-Niederlage verspielte der Meisterschaftsdritte wohl endgültig seine Titelambitionen.

Ist der Titelkampf zu Gunsten des VfL 05 vorentschieden, spitzt sich mit diesem Spielausgang der Kampf um Platz 2, der zugleich mit der Teilnahme an die deutsche Futsalmeisterschaft verbunden ist, wieder zu. Die Konkurrenz, die ausnahmslos aus der eigenen Hauptstadt kommt, wittert wieder ihre Chance. Der CFC Hertha erledigte mit einem 25:1 gegen Magdeburg und Achtzehnvierundneunzig mit dem 11:2 gegen Srbija ohne Probleme ihre Hausaufgaben. Als vierter Kandidat auf die Vizemeisterschaft ist noch das diesmal spielfreie Berlin City dabei.

Nach der Niederlage von Liria kann der Tabellenerste VfL 05 Hohenstein-Ernstthal (11:1 gegen Neuenhagen) schon einmal im Kalender nachschauen, wann aus eigener Kraft frühestmöglich die Titelverteidigung eingetütet werden kann. Nur noch acht Punkte aus den restlichen fünf Begegnungen benötigen die Futsalers um den diesmal dreifache Torschütze Christopher Wittig zu ihrer siebenten NOFV-Futsalmeisterschaft. Angesichts der noch ausstehenden Spiele kann der VfL seinen siebenten Streich in Folge aus eigener Kraft beim amtierenden Vizemeister „1894“ am 16. März in Berlin schaffen, wenn ihm die Verfolger nicht vorher schon in die Karten spielen: (24.2. in Magdeburg, 2.3. gg. Srbija; Restprogramm 24.3. gg. CFC und 31.3. in Halle).

Neben dem Kampf um die Meisterschaft und Platz 2 gab es an diesem Wochenende aber auch noch ein Kellerduell, welches der Vorletzte UfK 08 Potsdam deutlich mit 12:0 beim Schlusslicht Kine em Halle gewann. Potsdam verbesserte sich damit wieder auf einen einstelligen Tabellenplatz. Für den Neuling Halle ist der Klassenerhalt wohl nicht mehr realisierbar, da die Sachsen-Anhalter nur noch gegen die ersten Fünf der Tabelle spielen. Magdeburg und Potsdam sollten schon für die neue Futsal-Regionalliga-Saison planen können.

Mit 78 Toren fielen am 17. Spieltag exakt genauso viele Treffer wie am 16. Die elfte Rote Karte, die zweite für Liria, gab es wegen grob Unsportlichen Betragens (SR-Beleidigung) in einer Begegnung, in der es ansonsten keine weiteren Karten und nur neun Fouls gab.

Kine em Halle - UfK Potsdam 08

0 : 12 (0 : 2)

Zuschauer: 30; **Gelbe Karten:** 3:0; **Fouls:** 13 (4:1/5:4); **SR:** Julian Göpfert, Judith Kötting, Dennis Suchy

Eine Halbzeit konnte der Gastgeber durchaus auf was zählbaren hoffen. Dabei hatte Halle selbst genügend Chancen (u.a. Pfosten), um in Führung zu gehen. Oft fehlte aber die Klasse dazu. Umso länger das Spiel dauerte, umso mehr setzte sich die bessere Spielanlage der Gäste durch. Die blieben geduldig und wurden nicht Nervös, auch als sich der eigene Torerfolg nicht einstellen wollte. Denn auch Potsdam ließ zahlreiche Chancen (Pfosten) liegen. In der zweiten Hälfte war es eine deutliche Angelegenheit der Potsdamer, die erstmals in ihrer Futsal-Historie ohne Gegentor blieben und mindestens drei Spiele in einer Saison gewinnen werden.

SC Borea Dresden – FC Liria

10 : 5 (6 : 1)

Zuschauer: neun; **Gelbe Karten:** 0; **Fouls:** 9 (3:0/5:1); **Rote Karte:** 0:1; **SR:** Sebastian Runge, Marcel Dahms, Franz Holfeld

Letzten Sonntag empfangen wir den FC Liria. Der Respekt vor den Berlinern war groß, besiegten sie doch in ihrem letzten Spiel den bisher ungeschlagenen deutschen Meister Hohenstein. Doch schon bei Ankunft vermisste man so einige bekannte Gesichter und konnte feststellen, dass das Team aus der Hauptstadt stark

dezimiert auftrat. Wäre das nicht schon Motivation genug, wurde das Spiel auch noch vom Team Rabenfront mit der Kamera begleitet - coole Sache, vielen Dank dafür!

Man startete mit hohem Pressing, um die Gegner so schnell wie möglich zu ermüden und zu Fehlern zu zwingen. Das funktionierte auch ganz gut, sodass Kay Weska unsere Boreaboyz in der vierten Minute in Führung schießen konnte. Das Team blieb konzentriert und ließ schnell Tore zwei und drei folgen - die Überraschung lag quasi schon in der Luft. Doch auch Liria war nicht untätig und kam zu mehreren Chancen, welche aber allesamt vergeben wurden. In der 11. Minute stimmte in der Boreadefensive dann die Abstimmung überhaupt nicht und die Berliner konnten verkürzen. In früheren Spielen wäre man vielleicht eingebrochen und hätte das Spiel zu diesem frühen Zeitpunkt wieder hergegeben. Aber nicht diesmal - Maik Wetzorke zerstörte mit einem absoluten Sahnetor vorerst alle Hoffnung der Gäste. Kurz vor der Halbzeit folgten noch die Tore fünf und sechs und man ging mit einer absolut beruhigenden Pausenführung von 6:1 in die Kabine.

In Halbzeit zwei agierte die Berliner Gäste nun offensiver und griffen auch deutlich eher an. Mit dieser Spielweise taten sich unsere Boreaboyz zu Beginn schwer, bis Daniel Vargas seine dritte 100%ige Chance zum 7:1 umwandeln konnte. Der FC Liria hatte nun nichts mehr zu verlieren und tauschte den Torhüter zugunsten eines weiteren Feldspielers. Es folgten Bange Minuten, denn der Vorsprung schmolz innerhalb von acht Minuten auf ein 7:5 - da wurden die Knie schon langsam weich. Doch im folgenden Timeout gelang es sich zu sammeln und neuen Mut zu tanken. Man spielte nun die Konter aufs leere Tor konsequent aus und agierte nicht mehr so hektisch. Als dann Pablo Sanchez Quintana in der 39. Minute zum 10:5 traf, waren alle Zweifel weggewischt und so langsam wurde den Boreaboyz klar, dass man sich soeben drei Punkte erkämpft hatte.

Drei Punkte als Außenseiter, alles aufgenommen von mehreren Kameras und Bier in der Kabine... Wenn doch nur alle Sonntage so schön wären! Von Alexander Petzold

VfL 05 Hohenstein-Ernstthal - Futsal-Team SG Neuenhagen 11 : 1 (2 : 1)

Zuschauer: 175; **Gelbe Karten:** 2:1; **Fouls:** 6 (3:1/1:1); **SR:** Marcel Dahms, Sebastian Runge, Franz Holfeld

Neuenhagen hielt 20 Minuten dem Offensivdrang des VfL stand und ging nach zwischenzeitlichem 1:1 durch ein Gegentor von Nationalspieler Christopher Wittig mit nur einem 1:2-Rückstand in die Kabine. Erneut Wittig sowie Ondrij Mica erhöhten gleich nach der Pause mit einem Doppelschlag auf 4:1. Der Knoten war gelöst. Mit zwei Treffern in diesem Spiel schloss Michal Belej zum diesmal pausierenden Torschützenbesten Sanid Sejdic in der Torschützenliste auf.

CFC Hertha 06 - SV Eintracht Magdeburg 25 : 1 (12 : 0)

Zuschauer: 21; **Gelbe Karten:** 0; **Fouls:** 9 (2:3/1:3); **SR:** Rene Wolfger, Fatih Sava, Brian-Daryl Coeli

Das Spiel begann leicht verspätet, da die Gäste auf der Autobahn durch einen Stau aufgehalten wurden. Nach drei Minuten klingelte es das erste Mal im Eintracht-Kasten. Andreas Krohnke erzielte zum 1:22 nach 37 Minuten den Magdeburger Ehrentreffer. Mit sieben Toren war Guilherme Lucas Mazzetto Corea erfolgreichster Torschütze in diesem Spiel.

Zuschauer: 40; **Gelbe Karten:** 0:4; **Fouls:** 14 (5:4/3:2); **SR:** Fatih Sava; Rene Wolfger, Philipp Stolze

Der Auftakt verlief mit je zwei Toren auf beiden Seiten sehr verheißungsvoll. Den jeweiligen Ausgleich von Srbija konterte 1894 postwendend immer mit der erneuten Führung. Bis zur Pause erhöhte das Heimteam noch auf 5:2, um nach dem Wiederanpfiff dem Spiel und Srbija mit weiteren sechs Treffern seinen Stempel aufzudrücken.

Belej	Michal	Hohenstein-E.	42 / +2
Sejdic	Sanid	FC Liria	42
Barcic	Denis	FC Liria	37
Francisco De Oliveira Costa	Gabriel	Hohenstein-E.	34
Rexhepi	Egzon	FC Liria	32
Huamani Vargas	Daniel Dario	Borea Dresden	30 / +2
Salak	Michal	Hohenstein-E.	30 / +2
Ben-Abdesselem	Mouadh	CFC Hertha 06	28 / +4
Ergün	Kaan Oguz	FK Srbija	27
Hiseni	Aljbert	FC Liria	27
Billerbeck	Mason	Berlin City	25
Saberdest	Omid	FC Liria	24 / +2
Dahnke	Torsten	CFC Hertha 06	23

Heineccius	Philip	SC Borea Dresden	23 / +2
Tas	Murat	FC Liria	23 / +1
Weska	Kay	Borea Dresden	23 / +2
Jurado Garcia	Sandro	Hohenstein-E.	21
Wendler	Ronny	Borea Dresden	21 / +1

Vorschau 18. Spieltag

+++ Favoritenrollen klar verteilt +++ Dreierpack am Samstag in der Berliner Werner-Ruhemann-Halle +++

Den 18. Spieltag am Samstag eröffnet bereits um 11:30 Uhr der Tabellendritte FC Liria und der Neunte UfK Potsdam. Um 16:30 Uhr geht es in der Berliner Werner-Ruhemann-Halle mit dem Spiel von Achtzehnvierundneunzig (4.) gegen Kine em Halle (11.) weiter. Den Abschluss des Samstages bestreiten in gleicher Halle der FK Srbija (7.) und CFC Hertha 06 (2.). In den beiden Sonntagsspielen stehen sich um 14 Uhr der Zehnte SV Eintracht Magdeburg und der Spitzenreiter VfL 05 Hohenstein-Ernstthal sowie ab 15 Uhr in Großziethen Berlin City (5.) und der SC Borea Dresden (8.) gegenüber. Spielfrei ist das Futsal-Team SG Neuenhagen.

Spieltag-Statistik (Gesamt)

17. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 275 (Schnitt 55); **Tore:** 78 (Schnitt 15); **Gelbe Karten:** 10; **Gelb/Rote Karten:** 0; **Rote Karten:** 1; **Fouls:** 51; **Zehn-Meter-Freistöße:** 0

16. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 207 (Schnitt 41); **Tore:** 78 (Schnitt 15); **Gelbe Karten:** 11; **Gelb/Rote Karten:** 0; **Rote Karten:** 0; **Fouls:** 65; **Zehn-Meter-Freistöße:** 3 (1 von Magdeburg verwandelt)

15. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 262 (Schnitt 52); **Tore:** 113 (Schnitt 22); **Gelbe Karten:** 8; **Gelb/Rote Karten:** 0; **Rote Karten:** 1; **Fouls:** 34; **Zehn-Meter-Freistöße:** 1

14. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 337 (Schnitt 66); **Tore:** 68 (Schnitt 13); **Gelbe Karten:** 11; **Gelb/Rote Karten:** 1; **Rote Karten:** 2; **Fouls:** 65; **Zehn-Meter-Freistöße:** 3

13. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer 286 (Schnitt 57); **Tore:** 66 (Schnitt 13); **Gelbe Karten:** 20; **Gelb/Rote Karten:** 0; **Rote Karten:** 2; **Fouls:** 74; **Zehn-Meter-Freistöße:** 4

12. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer 162 (Schnitt 32); **Tore:** 83 (Schnitt 16,6); **Gelbe Karten:** 8; **Gelb/Rote Karten:** 0; **Rote Karten:** 1; **Fouls:** 45; **Zehn-Meter-Freistöße:** 1

11. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer 252 (Schnitt 50); **Tore:** 138 (Schnitt 27,6); **Gelbe Karten:** 9; **Gelb/Rote + Rote Karten:** 0; **Fouls:** 53; **Zehn-Meter-Freistöße:** 1

10. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 121 (Schnitt 24); **Tore:** 104 (Schnitt 21); **Gelbe Karten:** 11; **Gelb/Rote + Rote Karten:** 0; **Fouls:** 50; **Zehn-Meter-Freistöße:** 2

9. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 307 (Schnitt 61); **Tore:** 77 (Schnitt 15); **Gelbe Karten:** 10; **Gelb/Rote + Rote Karten:** 0; **Fouls:** 70; **Zehn-Meter-Freistöße:** 6

8. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 222 (Schnitt 44,4); **Tore:** 106 (Schnitt 21); **Gelbe Karten:** 14; **Gelb/Rote + Rote Karten:** 0; **Fouls:** 76; **Zehn-Meter-Freistöße:** 4

7. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 81 (Schnitt 16); **Tore:** 86 (Schnitt 17); **Gelbe Karten:** 11; **Gelb/Rote + Rote Karten:** 0; **Fouls:** 55; **Zehn-Meter-Freistöße:** 1

6. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 90 (Schnitt 18); **Tore:** 106 (Schnitt 21); **Gelbe Karten:** 8; **Gelb/Rote Karten:** 3; **Rote Karten:** 0; **Fouls:** 51; **Zehn-Meter-Freistöße:** 0

5. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 180 (Schnitt 36); **Tore:** 79 (Schnitt 16); **Gelbe Karten:** 16; **Gelb/Rote + Rote Karten:** 0; **Fouls:** 55; **Zehn-Meter-Freistöße:** 3

4. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 145 (Schnitt 29); **Tore:** 67 (Schnitt 13); **Gelbe Karten:** 16; **Gelb/Rote Karten:** 3, **Rote Karten:** 1; **Trainerverweis:** 1, **Fouls:** 60; **Zehn-Meter-Freistöße:** 0

3. Spieltag (Gesamt inkl. eines Sportgerichtsurteils):

Zuschauer: 183 (Schnitt: 45); **Tore:** 55 (Schnitt 13,7); **Gelbe Karten:** 13; **Gelb/Rote + Rote Karten:** 0, **Fouls:** 51; **Zehn-Meter-Freistöße:** 4

2. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 239 (Schnitt: 48); **Tore:** 60 (Schnitt 12); **Gelbe Karten:** 20; **Gelb/Rote Karten:** 2, **Rote Karten:** 1, **Fouls:** 66; **Zehn-Meter-Freistöße:** 1

1. Spieltag (Gesamt):

Zuschauer: 130 (Schnitt: 26); **Tore:** 70 (Schnitt 14); **Gelbe Karten:** 4; **Gelb/Rote Karten:** 0, **Rote Karten:** 2; **Fouls:** 44; **Zehn-Meter-Freistöße:** 0



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```